

Sächsische Schweiz / Deutschland



Sächsische Schweiz - Wanderparadies an der Elbe ★★★★★ *Wanderreise in Deutschland und Tschechien* 8 Tage (ohne Anreise)

- ☀️ *Auf den Spuren von Malern und Romantikern*
- ☀️ *Wilde Schluchten, einsame Tafelberge und spektakuläre Pfade*
- ☀️ *Spannende Abstecher in die bewegte Geologie der Region*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)	
28.04. - 05.05.2024	985 €
19.05. - 26.05.2024	985 €
09.06. - 16.06.2024	985 €
07.07. - 14.07.2024	985 €
01.09. - 08.09.2024	985 €
29.09. - 06.10.2024	985 €

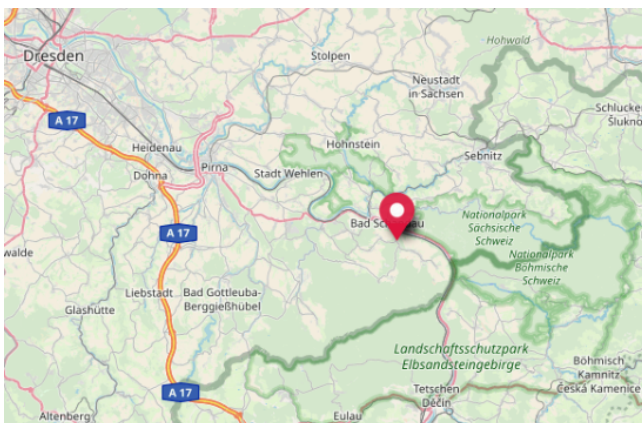
Einzelzimmer-Zuschlag (nur 2 Zimmer): 175 €
Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung: 245 €
Aufpreis Komfort-Doppelzimmer: 80 € pro Person

Gruppengröße: 5-14 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer

Im Reisepreis enthalten

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC in einem Traditions-Hotel in der Altstadt von Pirna
- 7x Frühstück und 6x Abendessen
- Programm wie beschrieben mit 5 geführten Wanderungen
- Wochenticket für den öffentlichen Nahverkehr
- Qualifizierte Reiseleitung
- Kurtaxe



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Ob die Riesen hier einst Murmeln gespielt haben? Aufgeräumt haben sie jedenfalls nicht, denn überall liegen die abgerundeten Steine herum und lassen uns im Zickzack den Hang bergauf steigen. Alles ist in ein dunkles Grün getaucht, Farne, Moose mehr oder weniger dicht stehende Bäume umgeben uns. Dazwischen immer wieder hellgrüne Flecken, dort wo die Sonne durch das Dickicht kommt. Dann plötzlich ein sattblauer Himmel mit Schäfchenwolken und ein weiter Blick über abgerundete Felskuppen und Berge so weit das Auge reicht...



Reisebeschreibung

Bizarr sind die Felsformationen im Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz. Wild-romantische Bäche und urige Wälder umrahmen sie. Darüber erheben sich Tafelberge und weite, von Feldern und Wiesen überzogene Hochebenen. Die einmalige Flora und Fauna des Gebirges wurde schon 1990 als Nationalpark unter Schutz gestellt. Hier haben seltene Tierarten wie die Bachforelle, der Wander- und der Würgfalke, der Rotmilan, der Lux und die Wildkatze, die Waldohreule oder auch der Baumarder einen sicheren Zufluchtsort gefunden.

Von Dresden aus reisten im 18. Jh. Studenten und Maler in die idyllische Gegend, darunter auch zwei Schweizer, die befanden, die Gegend erinnere doch sehr an ihre Heimat. Die Tourismusregion „Sächsische Schweiz“ war geboren und zog seit dem 19. Jh. Erholungssuchende und Wanderer an. Mit einem gut ausgebauten Wegenetz ist die Sächsische Schweiz heute zu einem Wanderparadies geworden, in dem jeder auf seine Kosten kommt.

Freuen Sie sich auf Touren zu einigen der schönsten Aussichten und zu zum Teil abgelegenen und deswegen spektakulären Pfaden im Nationalpark. Der Wanderführer wird Ihnen dieses Gebiet näher bringen und dabei vieles Interessantes über die Landschaft und die Besonderheit des Nationalparks erzählen.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zur Unterkunft in Pirna. Um 19 Uhr Treffpunkt mit dem Reiseleiter im Gruppenhotel und erstes gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Wilde Felsenwelt im Schmilkaer Gebiet

Von der Elbe wandern wir durch naturbelassene Mischwälder und den Schmilkaer Felsenkessel auf einen der höchsten Berge im deutsch-tschechischen „Internationalpark“, den Großen Winterberg. Bei klarem Wetter werden wir mit grandioser Fernsicht bis zur Dresdner Frauenkirche, zu den Gipfeln des Osterzgebirges und des Böhmisches Mittelgebirges belohnt. Auf der Wanderung genießen wir spektakuläre Ausblicke auf die Schrammsteinkette und lernen die Sagen und Legenden der Region kennen.

(Wanderstrecke ca. 12 km / Gehzeit ca. 4 Std.)

3. Tag: Durch wildromantische Schluchten zur Großen und Kleinen Bastei

An der Radfahrerkerche von Wehlen brechen wir auf in den Wehlener Grund und die Teufelskammer und erreichen den Steinernen Tisch. Von dort sind es nur noch 15 Minuten bis zur Basteibrücke. Wir nehmen den atemberaubenden Ausblick tief in uns auf, bevor wir zum Amselsee absteigen. Vorbei an pittoresken Felsformationen mit Namen wie „Lokomotive“, „Honigsteine“ und „Talwächter“ wandern wir durch den Rhododendronpark zur weniger bekannten Kleinen Bastei, bevor wir die Tour in einer gastlichen Stätte im Kurort Rathen ausklingen lassen.

(Wanderstrecke ca. 13 km / Gehzeit ca. 5,5 Std.)

4. Tag: Felsenburg Schauenstein und die Mühle an der Kamnitz (Tschechien)

Wir besuchen die tschechische Seite des Nationalparks. Von der Rainwiese (Mezni Louka) wandern wir zum kleinen Prebischtor, von wo es zur Felsenburg Schauenstein weitergeht. Die Burg wurde im 14. Jh. zum Schutz der Handelswege errichtet, später wurde sie von Raubrittern genutzt. Bis heute hat man einen wundervollen Blick in die Böhmisches Schweiz. Wir wandern weiter zur Grundmühle in der romantischen Kamnitzklamm und vorbei am Jagdschlösschen Zamecek zurück nach Rainwiese. Dort können wir uns die Wartezeit auf den Sächsisch-Böhmischen Wanderexpress mit einer Schlusseinkehr in einem böhmischen Restaurant verkürzen.

(Wanderstrecke ca. 13 km / Gehzeit ca. 5,5 Std.)

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute legen wir eine Pause ein. Sie können auf eigene Faust Wanderungen in der Umgebung unternehmen. Vielleicht möchten Sie aber lieber Dresden oder Prag besuchen oder mit dem Dampfer oder dem Kanu auf der Elbe fahren? Alternativ könnten für Wellness-Freunde die Toskana Therme in Bad Schandau oder das Geibelbad in Pirna mit schöner Sauna verlockend sein.

6. Tag: Im Kirnitzsch-Tal

Die an der sprudelnden Kirnitzsch gelegene Neumannmühle ist unser erstes Tagesziel. Sie ist auch Haltepunkt am berühmten Malerweg. Über wilde Bergpfade wandern wir weiter zum Fienstein, einem beliebten Kletterfelsen. Weiter geht es zur Mühle Schmilka. Hier wird frisches, duftendes Brot aus dem Ofen geholt und das selbstgebraute Bier ausgeschenkt – wir sollten uns beeilen!

(Wanderstrecke ca. 15 km / Gehzeit ca. 5,5 Std.)

7. Tag: Zum Dach des Elbsandsteingebirges (Tschechien)

Zum Abschluss geht es wieder nach Tschechien. Die vielleicht schönste Wanderung führt auf den Hohen Schneeberg im Böhmisches. Er ist mit 723 m die höchste Erhebung des Elbsandsteingebirges und wegen seiner markanten Form gut zu erkennen. Vom 1864 erbauten Aussichtsturm bietet sich ein weiter Rundblick, bei guter Sicht kann man sogar bis zum Iser- und Riesengebirge blicken.

(Wanderstrecke ca. 17 km / Gehzeit ca. 5,5 Std.)

8. Tag: Abreise

Die individuelle Abreise nach dem Frühstück lässt sich mit einem Abstecher nach Dresden oder auch nach Prag verbinden.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten während der Reise im Herzen der Altstadt von Pirna, direkt am Marktplatz. Während unseres Aufenthaltes beziehen wir eines der individuell eingerichteten 24 Zimmer des 300 Jahre alten Hauses. Frisch im Jahr 2016 saniert, mischt sich hier modernes Ambiente mit gemütlichem Stil. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Fön und Flatscreen-TV. Die beiden kleinen Einzelzimmer sind etwas dunkler und man hört manchmal den Fahrstuhl oder die Küche. Spätestens um 22 Uhr hört der Betrieb im Hotel aber auf.

Gegen Aufpreis können die größeren und komfortableren Komfort-Doppelzimmer mit schönem Blick zur Markt- oder Kirchenseite gebucht werden.

Verpflegung: In unserer Unterkunft erwartet uns ein aus regionalen Produkten zubereitetes Frühstücksbuffet. An 6 Tagen ist Abendessen im Reisepreis inklusive, dieses nehmen wir in verschiedenen Restaurants der Altstadt ein. Am programmfreien 5. Tag ist kein Abendessen vorgesehen.

Reiseleitung

Ralf Schmädicke o.a.

Ralf ist seit 1973 in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und anderen Gebirgen unterwegs. Er ist zertifizierter Natur- und Landschaftsführer sowie Nationalparkführer und leitet mit viel Herz und Kreativität, Geradlinigkeit und Leidenschaft Gäste durch die Nationalparkregion. Seine Philosophie: sanfter, Tourismus in sensiblen Naturräumen ohne Zeit- und Leistungsdruck in kleinen Gruppen.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

5 Wanderungen von 12 bis 17 km, bis maximal 500 Höhenmeter, Gehzeit 4 bis 6 Std. Die Wandertouren führen über gute Wald- und Wanderpfade, teils aber auch über kürzere Stiegen bzw. Treppenabschnitte. Nach Regenfällen gibt es rutschige Wegabschnitte.



Nicht im Reisepreis enthalten

- An- und Abreise nach/von Pirna
- 1x Abendessen und 7x Mittagsverpflegung

Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Die Anreise ist mit dem Auto oder mit Bahn und Bus möglich und sollte möglichst bis 19 Uhr erfolgen.

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn bis Pirna. Das Hotel liegt etwa 1.500 m vom Bahnhof entfernt im Herzen der Altstadt.

Autofahrer können vor dem Hotel vorfahren und das Gepäck ausladen, aber es gibt keine Parkplätze am Hotel. Es stehen gebührenpflichtige Parkplätze in Parkhäusern der Innenstadt oder auf Parkplätzen an der Elbe zur Verfügung.

Wir können Ihnen einen Parkplatz für Ihr Auto reservieren. Er kostet ca. 55 Euro/Woche im nahegelegenen Parkhaus. Das Ticket erhalten Sie an der Rezeption des Hotels.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

